



China

- **Geschichte**
- **Städte und Landschaften**
- **Bevölkerungspolitik/
Menschenrechte**
- **Wirtschaft**
- **Medizin**
- **Energie/Umweltschutz/Klimawandel**

Stand Oktober 2011

Bevölkerungspolitik/ Menschenrechte

Ausgezeichnete Solidarität

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Laufzeit: 32 min f Video-DVD 2009 und Entwicklung 4642952

Solidarität - ein Wert, der gerade in Zeiten der Krise gerne und häufig beschworen wird. Doch wer lebt in der globalisierten Welt noch wirkliches Miteinander, wer hilft Benachteiligten und tritt für sie ein? Der Senat der Freien Hansestadt Bremen vergibt alle zwei Jahre einen "Solidaritätspreis" an Personen und Gruppen, die sich für Freiheit und Selbstbestimmung einsetzen. Die Reportage stellt einige der Preisträger und ihre Projekte vor. Sie leben in Kolumbien, China, Israel/Palästina und Burundi, engagieren sich mit großem Mut und oft unter Gefährdung des eigenen Lebens gegen Gewalt und Ungerechtigkeit und für Freiheit und Menschenrechte.

Die Chinesen kommen!

Online- SWR Schulfernsehen multi-
Video 2007 medial (Baden-Baden) 4983833

Laufzeit: 29 min f
Sie kennen kein Brot, keinen Käse und essen drei Mal am Tag warm - wie soll das nur werden? Derartige Gedanken beschäftigen eine Mutter, die das Bett für den Austauschschüler aus China bezieht. Alle sind aufgeregt: Die Chinesen kommen! Die Chinesen, das sind 13 Schülerinnen und Schüler einer Pekinger Highschool, die in Ostfildern bei Stuttgart erwartet werden. Warum lernen deutsche Schüler freiwillig Chinesisch, was interessiert die asiatischen Austauschschüler an Deutschland und was zeigen sich die jungen Leute gegenseitig von ihrem Leben? Völkerverständigung im 21. Jahrhundert: vom Staunen, Wundern und Neugierigsein. Denn der Austausch mit den klassischen, europäischen Nachbarländern ist mehr oder weniger eingeschlafen.

Der entfesselte Drache - Shanghai im Aufbruch

Online- BR - Bayerischer Rundfunk
Video 2007 (München) 4981413

Laufzeit: 30 min f
"Generation Cash" nennen Soziologen Jugendliche in Shanghai, die jetzt durchstarten wollen, die von Aufstieg, Reichtum und Ruhm träumen, in einer Stadt, in der alles machbar scheint. Shanghais neue, junge Bourgeoisie tobt sich aus in Nachtclubs, tanzt mit Drogen im Kopf, pfeift auf die Partei und die Politik. Während viele ihrer Eltern noch Mao Tse-tung verehrten, politische Ideale und Träume hatten, lassen sich die jungen Partygänger von Luxus, High-Tech und Geld betören. So mancher Mittdreißiger denkt an den bevorstehenden Ruhestand - nachdem er in wenigen Jahren zum Multimillionär wurde.

Jeder siebte Mensch

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Laufzeit: 75 min f Video-DVD 2006 und Entwicklung 4642951

Trotz boomender Metropolen lebt der überwältigende Teil der Chinesen nach wie vor auf dem Land - rund 800 Millionen Menschen. Die Landbevölkerung hat Maos Revolution entscheidend mitgetragen. Doch die Zeit der Volkskommunen ist vorbei. Das System, das allen Bauernfamilien ein Stück Land und damit ihre Ernährung sichert, befindet sich im Umbruch. Drei unterschiedliche Dörfer haben sich die Filmemacher herausgesucht, um den Wandel zu verdeutlichen. Die Ortschaften und ihre Bewohner stehen für verschiedene Modelle, die nach wie vor in friedlicher Koexistenz bestehen: Beisuzha funktioniert noch nach den "traditionellen" Prinzipien kommunistischer Organisation und Pla-

nung: Ein von den Bewohnern des Dorfes gewähltes Komitee bestimmt über die Verteilung des Landes, regelt die Schulbildung sowie die Ausgabenpolitik und wacht über die Familienplanung In San Yuan soll ein Tourismusprojekt das erst seit fünf Jahren an das Straßennetz angeschlossene Dorf nach vorne bringen. In Jiangjiazhai treibt der "Sozialismus mit chinesischem Gesicht" und die einsetzende Marktwirtschaft teilweise absurde Blüten: Die Bewohner sind entweder als Tagelöhner in weit entfernt liegenden Städten tätig oder sie bauen Mikro-Unternehmen auf. Nestlé erobert hier den Markt. Die Anzahl der Milchkühe ist von 0 auf 420 Stück hochgeschneit, obwohl in China traditionell keine Kuhmilch getrunken wird. Extras: Kapitelanwahl

China - Bevölkerungspolitik: "Ein Kind ist genug"

Laufzeit: 56 min f Video-DVD 1998 FWU (Grünwald) 4602341
Laufzeit: 17 min f VHS-Video 1997 FWU (Grünwald) 4202207

Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD bietet neben dem Film (in deutscher und englischer Sprache) auch einen direkten Zugriff auf bestimmte Filmsequenzen sowie Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil, über die die Informationen vertieft und gefestigt werden können. Sie eignet sich auch für den Einsatz im bilingualen Unterricht (Geographie - Englisch).

Treffpunkt Peking: Die Revolution erzieht ihre Kinder

16mm
Laufzeit: Lichttonfilm 3207511

Diese Dokumentation geht der Frage nach, wie Chinas Jugend heute lebt, was sie lernt und wie sie denkt. In der Volksrepublik China wurden gerade im Erziehungswesen entscheidende Neuerungen eingeführt, so daß sich in diesem Sektor das politische Selbstverständnis des Landes auf besondere Art und Weise spiegelt. Im einzelnen wird vorgestellt: das Leben in Kinderhorten, die Aufgabe der Grund- und Mittelschulen, eine Hochschule für Architektur in Peking.